

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Hauptausschuss**

12.10.2021

**Niederschrift**

**über die 32. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 30.09.2021**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:42 Uhr

**Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter\*innen:**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Leitung der Sitzung  
Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Entschuldigt:

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 32. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

**TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr **Witt** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang am 22.09.2021).

Es sind 13 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 31. Sitzung des Hauptausschusses am 16.09.2021**

Ratsfrau **Wegner** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet anlässlich der Spende des Herrn Amthor darum, im Protokoll unter Tagesordnungspunkt 12 ergänzend aufzunehmen, dass zukünftig der Erfüllungsstand von Teilspenden übersichtlich dargestellt werden soll.

Dies wird von Herrn **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, zugesagt.

Ratsherr **Schnell** (AfD) bittet um Korrektur des Abstimmungsergebnisses zu TOP 11 - Grundsteuer C. Es handele sich dort nicht um eine Enthaltung und eine Nein-Stimme, sondern um zwei Nein-Stimmen.

*Anmerkung Protokollantin: Nach nochmaligem Abhören der Tonaufzeichnung der 31. Sitzung des Hauptausschusses wird das Abstimmungsergebnis nicht korrigiert.*

*Den TOP hat der Vorsitzende – nachdem die erste Abstimmung zu schnell ging – ein zweites Mal abstimmen lassen und danach das Ergebnis deutlich angesagt: 11 Dafürstimmen, eine Gegenstimme, eine Stimmenthaltung. Dagegen wurde in der Sitzung nicht protestiert.*

Die Niederschrift mit der Ergänzung wird mit 10 Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen bestätigt.

#### **TOP 4      Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, informiert über eine neue Mitarbeiterin im Büro der Stadtvertretung.

#### **Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, lässt über die Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit einer Hybrid-Teilnahme abstimmen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses votieren mit 13 Dafürstimmen für die Durchführung der Sitzung des Hauptausschusses am 11.11.2021 als Präsenzsitzung.

#### **TOP 5      Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, bittet ein Änderungsblatt zur **BV/VII/0277** nachzutragen – Bebauungsplan Nr. 10 „Bethanienberg Süd“ unter TOP 22.

Des Weiteren schlägt er vor, die Informationsvorlagen des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung der Jahresabschlüsse (TOP 8 bis TOP 16) in verbundener Aussprache zu behandeln.

Herr **Witt** stellt Mitwirkungsverbot fest für Ratsfrau **Wegner** und Ratsherrn **Schnell** für die **BV/VII/0283 (TOP 27)** – Entlastung des Aufsichtsrates der NEUWOGES für 2020.

Ratsherr **Stieber** (SPD) verliert im Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses folgende Feststellung zur Behandlung der Informationsvorlage INF/VII/0075 (hier TOP 16):

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020 wurde am 23.09.2021 in einer noch zu korrigierenden Fassung durch den Rechnungsprüfungsausschuss beraten. Die Verweisung der Drucksache Nr.: BV/VII/0252 in die Sitzung der Stadtvertretung am 14.10.2020 erfolgte vorbehaltlich der Korrekturbuchungen und Anpassung des Prüfungsberichtes und des Jahresabschlusssdokuments 2020 bis zum 12.10.2020. Der Korrekturbedarf ergibt sich aus einer nachträglichen Feststellung im Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020.

Im Finanzservice wurde bei der Aufstellung der Gesamteröffnungsbilanz zum 01.01.2021 festgestellt, dass der Jahresabschluss 2020 eine unberechtigte Forderung gegenüber der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT) in Höhe von 64.941,36 EUR enthält. Die Forderung resultiert aus einem nichtverbrauchten Betriebsmittelzuschuss im Jahr 2019, der seitens der FNT GmbH angezeigt und 2019 als Forderung im Rechnungswesen erfasst wurde. Im Zuge der Verrechnung mit dem Betriebsmittelzuschusses 2020 wurde die Forderung erneut eingebucht. Da diese Forderung im Jahresabschluss 2020 unberechtigt war, bedarf es einer Korrektur. Die Korrektur betrifft die Ergebnisrechnung und die Bilanz.

Ratsherr **Stieber** schlägt nun vor, den Bericht mit Änderungen im Hauptausschuss vorzustellen und unter der Maßgabe, dass bis zum 12.10.2021 ein geänderter Prüfungsbericht ins Gremieninfoportal eingestellt wird, in die Stadtvertretung zu verweisen.

Herr **Witt** informiert, dass die Korrektur heute durch ihn unterzeichnet wurde.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) merkt erstens an, dass Ratsherr Stieber seine Ausführungen auch unter TOP 16 hätte darstellen sollen und nicht, wenn über die Tagesordnung abgestimmt wird. Sie schlägt zweitens vor, die Tagesordnungspunkte 8 – 15 in verbundener Aussprache zu behandeln, den TOP 16 aber separat aufzurufen.

Herr **Witt** bestätigt den Vorschlag.

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) regt an, den TOP 17 von der Tagesordnung zu nehmen, da kein Ausschuss die Vorlage verwiesen hat, die Vorlage jedoch noch im Verfahren der Fachausschüsse ist.

Gegenvorschlag von Herrn **Witt** zur Anregung von Ratsfrau Muth ist, den TOP 17 auf der Tagesordnung zu belassen und in die beiden Fachausschüsse zu verweisen sowie dann noch über das Ergebnis der Sitzung des Finanzausschusses an dieser Stelle zu informieren.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 6      Abhandlung der bestätigten Tagesordnung**

### **TOP 7      Stadtmarketingkonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dessen Umsetzung hier: Grundsatzbeschluss Vorlage: BV/VII/0279**

Ratsfrau **Wegner** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bestreitet nicht die Notwendigkeit, ein Stadtmarketingkonzept für die Stadt zu entwickeln und sieht auch die organisatorischen Veränderungsbedarfe bei der VZN, kündigt jedoch, da das Stadtmarketingkonzept viel Geld binden wird, einen Änderungsantrag ihrer Fraktion an, um das Konzept und dessen Umsetzung im Verlauf der Zeit zu evaluieren.

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) beantragt, das Stadtmarketingkonzept, das in allen Fraktionen noch intensiv beraten wird, zurück in die Fachausschüsse zu verweisen, damit alle Fraktionen die Möglichkeit haben, das Konzept und die damit verbundenen Strukturfragen weiter zu beraten.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, führt aus, was dieser Beschluss (BV/VII/0279) eigentlich beinhaltet. Er erinnert an die frühzeitige Initiierung eines Beteiligungsverfahrens zur Erstellung eines Stadtmarketingkonzeptes zeitgleich mit den Bürgerforen zum Flächennutzungsplan im Jahr 2019. Das vorgelegte Konzept sei somit über eine breite Bürgerinnen- und Bürger- als auch politische Beteiligung entstanden. Bevor die Beschlussvorlage erstellt wurde, gab es eine Präsentation der Inhalte durch beide beauftragten Agenturen. Er erläutert die Notwendigkeit für den zeitnahen Beschluss. Die VZN GmbH soll zu einer Stadtmarketing-GmbH erweitert werden. Dazu bedarf der Gesellschaftszweck der VZN ebenfalls einer Erweiterung. Dies sei ein formaler Akt, der seine Zeit braucht.

Die Diskussion um den inhaltlichen Teil des Marketingkonzeptes sei noch bis ins Jahr 2022 möglich; hier handelt es sich um Maßnahmenpakete, die jedes Jahr neu definiert werden können. Er wirbt für die parallele Diskussion der inhaltlichen Ausrichtung des Stadtmarketingkonzeptes und der strukturellen Änderungen in der Verwaltung. Für die Begleitung und Umsetzung wird ein Stadtmarketingexperte benötigt, der im Moment noch nicht da ist. Die Stelle ist im Stellenplan für das Jahr 2021 enthalten und der Prozess der Besetzung der Stelle müsste zeitnah – in Abstimmung mit der VZN und der NEUWOGES als Führungsgesellschaft in Gang gesetzt werden. Das Verfahren ist sehr zeitintensiv. Er bittet um Zustimmung zum grundsätzlichen Anliegen, die VZN GmbH zu einer Stadtmarketing GmbH auszubauen, wofür der Gesellschaftsvertrag überarbeitet und die Stelle ausgeschrieben werden muss.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) sieht kein Problem darin, für die Dezembersitzung sowohl das Stadtmarketingkonzept zur Beschlussfassung vorzulegen als auch die Änderung des Gesellschaftsvertrages der VZN zu planen. Sie verweist darauf, dass die Fraktionen diese Zeit benötigen, um die Drucksache mit allen Anlagen zu lesen.

Herr **Witt** wiederholt, dass er nur auf die verschiedenen Möglichkeiten, sich über drei Jahre an dem Prozess zu beteiligen, hingewiesen hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Fachausschüsse zurückverwiesen.

- TOP 8      Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondernvermögens "Altstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020**  
**Vorlage: INF/VII/0067**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 9      Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondernvermögens "Datzeberg" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020**  
**Vorlage: INF/VII/0068**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 10     Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondernvermögens "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020**  
**Vorlage: INF/VII/0069**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 11 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt - Die Soziale Stadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020  
Vorlage: INF/VII/0070**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 12 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Oststadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020  
Vorlage: INF/VII/0071**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen

- TOP 13 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Oststadt-Grün" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020  
Vorlage: INF/VII/0072**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 14 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "URBAN II" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020  
Vorlage: INF/VII/0073**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 15 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Wolgaster Straße" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020  
Vorlage: INF/VII/0074**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 16 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020  
Vorlage: INF/VII/0075**

Frau **Brüser**, Verwaltungsprüferin, bemerkt, dass die Vorlage schnellstmöglich bearbeitet und verteilt wird und bereits geprüft ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 17     Vertrag zur Weiterführung der Lehrpraxisstelle Oststadt zwischen der Hochschule Neubrandenburg und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**  
**Vorlage: BV/VII/0289**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, fasst kurz die Sondersitzung des Finanzausschusses zusammen. Bei inhaltlicher Zustimmung zu dieser Beschlussvorlage sollen das Finanzierungskonzept noch einmal umgestrickt und weitere Partner involviert werden. Diesen Auftrag nehmen die Hochschule und der Oberbürgermeister mit. Er vergewissert sich, ob bei Vorlage eines schnellen Verhandlungsergebnisses bis zur Sitzung der Stadtvertretung, rechtzeitig vor den Fraktionssitzungen, die Vorlage in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung beschlossen werden könne. Ein Beschluss im Dezember wäre sehr spät.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) unterbreitet den Kompromissvorschlag, die Endabstimmung dem Hauptausschuss zu übertragen, da die Fachausschüsse das vorzulegende Verhandlungsergebnis nochmal beraten wollen würden. Damit gleich in die Stadtvertretung zu gehen, würde für das Ausräumen der eben in der Sitzung des Finanzausschusses geäußerten Bedenken nicht vorteilhaft sein

Herrn **Witts** Nachfrage, die Änderungen also in den 1. Hauptausschuss, dann in die Fachausschüsse und in den 2. Hauptausschuss zu verweisen, der dann beschließen soll, wird verneint.

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) geht davon aus, dass bei Vorlage eines schnellen Verhandlungsergebnisses durch den Oberbürgermeister sowohl der Finanz- als auch der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport nochmal damit befasst werden müssen. Sondersitzungen seien immer möglich. Die Verweisung in die Sitzung der Stadtvertretung wäre dann problematisch. Sie fragt, ob man damit dann nicht wie mit einem Dringlichkeitsantrag in der Stadtvertretung umgehen könne.

Herr **Witt** schlägt vor, die Drucksache in die beiden Ausschüsse zu verweisen. Sobald ein Verhandlungsergebnis vorliegt, stellt er dieses den Ausschussvorsitzenden zur Verfügung. Diese können dann entscheiden, ob sie eine Sondersitzung einberufen wollen.

Ratsherr **Dr. Wieland** (DIE LINKE) stimmt der jetzigen Verfahrensweise zu und hätte auch Ratsfrau Dr. Kuhk zugestimmt. Er war überrascht, dass der Vertrag nicht zustande kommen sollte. Dass um eine gerechte Verteilung gerungen werden soll, ist von ihm akzeptiert. Er betont die Win-win-Situation für alle Beteiligten: für die Stadt, für die beiden Gesellschaften, für das Stadtgebiet, für die Hochschule und für die Jugendlichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen – vorbehaltlich einer positiven Votierung eines neuen Verhandlungsergebnisses durch die beiden Fachausschüsse - verwiesen.

**TOP 18     Grundsteuer C**  
**Vorlage: BV/VII/0280**

Ratsfrau **Wegner** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) führt aus, dass ja schon lange darüber diskutiert wird, ob genug baureifes Land in der Stadt vorhanden ist oder nicht. Die Stadt wird immer wieder dazu aufgefordert, neue Bebauungspläne aufzustellen. Hier, bei der Grundsteuer C wird begründet, dass es ein zu großer Aufwand ist, die baureifen Grundstücke zu finden. Ihre Fraktion wird der Vorlage nicht zustimmen, weil sie glaubt, dass ein Überblick wichtig ist, wenn die Planung von neuen Baugebieten angegangen werden soll.

Es ist wichtig, dass die Untersuchung zu baureifen Flächen vorgelegt wird und dies kein großer Aufwand sein kann, wenn begründet wird, dass nicht genug baureifes Land zur Verfügung steht.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit sieben Dafürstimmen, fünf Gegenstimmen, einer Stimmenthaltung in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 19      Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung des Herrn Philipp Amt-  
hor durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 - Geldzuwendung  
für die Herstellung einer Platte des "Walk of Sport" zur Ehrung der Frau  
Franka Dietzsch  
Vorlage: BV/VII/0288**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen.

**Beschlusnummer: HA 32/19/2021**

- TOP 20      Beschluss über die Annahme einer Spende des Fördervereins Regionalbib-  
liothek Neubrandenburg e. V. – Sachzuwendung für den Bestand der kultur-  
historischen Sammlungen der Regionalbibliothek: Friedrich Griese –  
„Griese“-Sammlung, 60 seltene und besondere Werke mecklenburgischer  
Heimatliteratur  
Vorlage: BV/VII/0257**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 12 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 21      Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Verlängerung der  
Satzung über die Veränderungssperre  
Nr. 22 für den Geltungsbereich des Bebauungsplans  
Nr. 127 „Areal nördlich des Reitbahnwegs“  
Vorlage: BV/VII/0275**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 22      Bebauungsplan Nr. 10 "Bethanienberg Süd"  
1. Änderung und Teilaufhebung, 3. Entwurf  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: BV/VII/0277**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Silvio Witt  
Oberbürgermeister  
Ausschussvorsitzender

gez. Heike Witt  
Protokollantin